

lichung in mongolischer Sprache und des Nationalen Verlags-hauses.

Vorläufigen Zahlenangaben zufolge wurden in der ersten Hälfte des Jahres 369 Bücher in mongolischer Sprache herausgegeben und in den oben genannten acht Provinzen und Gebieten 204 Bücher veröffentlicht.

Dabei wurden von Januar bis Mai dieses Jahres ca 1.153.000 Exemplare von Büchern in mongolischer Sprache in den betreffenden Provinzen vertrieben.

(Radio Kirin v. 10.7.76, nach SWB v. 17.7.76)

(45) Veröffentlichung von Romanen

In der VR China sind in den Jahren von 1972 bis 1975 insgesamt 117 Romane veröffentlicht worden. Davon erschienen allein im Jahre 1975 47 Romane, d.h. in die drei Jahre 1972-1974 fallen lediglich 70 Romane. (NCNA, 16.7.76)

(46) Kauf von britischen Filmen

Der britische Filmverleih EMI hat Laurence Olivier's Shakespeare-Drama "Richard III." und fünf weitere, meistens historische Filme an die Volksrepublik China verkauft. Zu diesem Zweck war eigens eine Delegation von Peking nach London gekommen. Die Chinesen erwarten außerdem die Aufführungsrechte einer Fernsehproduktion nach einem Dickens-Roman. Neue Kulturpolitik in Aussicht ?

WIRTSCHAFT

(47) Landwirtschaftlicher Grundlagenaufbau

Während des Winterhalbjahres 1975-1976 waren rd 130 Millionen Arbeitskräfte im landwirtschaftlichen Grundlagenaufbau eingesetzt. Im Winter 1974-1975 waren es rd 100 Millionen gewesen. Insgesamt wurden in diesem Halbjahr rd 7,3 Mio ha Land planiert, ca 1,7 Mio ha Tiefland verbessert und rd 4,3 Mio ha Land mit verbesserten Bewässerungsmöglichkeiten versehen. Der Umfang der Stein- und Erdarbeiten, der hierzu nötig war, lag um rd 60% über der Leistung 1974-75. (SWB, WER, 28. Juli 1976, A 1)

(48) Weizenernte 1976

Nach Angaben des amerikanischen Landwirtschaftsministeriums soll sich die diesjährige Winterweizenernte der VR China auf rd 35 Mio t belaufen und damit um bis zu 5% über der Winterweizenernte 1975 liegen. Insbesondere Provinzen des nördlichen Winterweizengürtels wie Hopei, Honan und Shantung weisen beachtliche Ertragssteigerungen auf. Die Ernte dieser Provinzen liegt zwischen dem 2,2- und 2,4-fachen des Jahres 1965. (SWB, WER, 28. Juli 1976, A 3)

(49) Entdeckung einer Diamantenmine in Liaoning

In der nordostchinesischen Provinz Liaoning entdeckten chinesische Geologen eine große Diamantenmine. Die zuständigen Abteilungen für Industrie, wissenschaftliche Forschung und Entwicklung lobten den geologischen Untersuchungsbericht

der Provinzgeologen, wegen "der Schnelligkeit, der hohen Qualität der Prospektierungsarbeit und der vollen und genauen Daten, die einen verlässlichen geologischen Bezugsrahmen für die Entwicklung und den Bau der Mine ermöglichen".

Die Diamantenmine war zuerst von Einheimischen gemeldet und von der regionalen geologischen Untersuchungsgruppe 1971 identifiziert worden. Später stellte dann eine in der Region arbeitende, geologische Gruppe die ausgedehnte Untersuchungs- und Prospektierungsarbeit fertig. (Hsinhua v.27.7.76)

AUSSENWIRTSCHAFT

(50) Schifffahrt

Die VR China unterhält gegenwärtig 27 internationale Seerouten. Chinesische Schiffe laufen mehr als 320 Häfen in 87 Ländern der Welt an. Während der letzten zehn Jahre hat sich die Kapazität der chinesischen Handelsflotte vor allem durch den Eigenschiffsbau wesentlich erhöht. Der Anteil des Außenhandels, der mit chinesischen Schiffen befördert wird, hat sich von 1965 13,3% auf 1975 71% erhöht und damit das Volumen des gecharterten Schiffsraumes in Grenzen gehalten. (SWB, WER, 28. Juli 1976, A 8)

(51) Schiffsbau in Pakistan

China wird noch in diesem Jahr in Karachi ein Schiff bauen lassen. Über Größe und Art des Schiffes liegen noch keine näheren Angaben vor. Der chinesische Generalkonsul in Karachi hob vor der Handelskammer die Bemühungen seines Landes hervor, künftig verstärkt Waren aus Pakistan zu importieren und industrielle Entwicklungshilfe in Form von Maschinen zu gewähren. (SWB/WER 14.6.76)

(52) China-Japan-Handel im 1. Halbjahr 1976

Der Warenverkehr zwischen China und Japan liegt mit einem Wert von 1,681,542 Mrd. Dollar um 6,4% unter dem des 1. Halbjahres 1975. Vom japanischen Finanzministerium werden die Exporte auf Zollbasis nach China zwischen Januar und Juni mit 1,079,402 Mrd. Dollar angegeben, 4,4% weniger als im Vorjahr. Die Importe auf Zollbasis umfassen 602,140 Mio. Dollar, 9,7% weniger als 1975. Chinas Handelsbilanzdefizit mit Japan macht damit 477,262 Mio. Dollar aus. (SWB/WER 4.8.76)

(53) Geringere Frachtraten beim Rohöltransport nach Japan

Vom Juli dieses Jahres an werden die Japan-Frachtraten für chinesisches Rohöl auf Schiffen unter chinesischer Flagge um ca. 20% gesenkt. Peking paßt sich damit erstmals der internationalen Weltrate an. Der C&F-Preis pro Barrel auf Schiffen über 45 000 dwt, der bisher bei 12,85 Dollar lag, ermäßigt sich jetzt bei der Entladung in Chiba auf 12,68 Dollar, in Yokohama auf 12,66 Dollar und in Nagoya auf 12,65 Dollar. China beabsichtigt in Zukunft 50% des Rohöls selber nach Japan zu transportieren, statt bisher 30%. Anscheinend erhoffen die Chinesen, so wieder mehr Öl nach Japan expor-